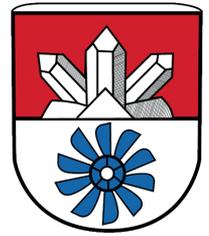


AUSGABE 1/2020

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Österreichische Post



UTTENDORFER

GEMEINDENACHRICHTEN

- AUSZEICHNUNGEN UND ERFOLGE
- ÜBERPRÜFUNG ORTSKANAL
- EINWEIHUNGSFEIER PFARRKINDERGARTEN
- EINFÜHRUNG WINDELFREIGEBÜHR
- INFORMATION REISEPASS UND PERSONALAUSWEIS
- SILC ERHEBUNG



ÜBERSICHT

- 3 Bericht Bürgermeister
- 5 Aus der Gemeindestube
- 6 Personalveränderungen
- 7 Persönliche Erfolge, Auszeichnungen
- 9 Hochwasserkatastrophe 2019
- 11 Haus der Senioren
- 11 Überprüfung Ortskanal
- 12 Information ÖBB
- 12 Günstig mit den Öffis
- 13 Pfarrkindergarten
- 16 Fuchsbau
- 16 Skirennen der Volksschule
- 17 Buchneuerscheinung
- 17 Heizkostenzuschuss
- 18 Windelfreigebühr
- 19 Reparieren statt wegwerfen
- 19 Info Reisepässe/Personalausweise
- 20 Statistic Austria - SILC Erhebung
- 21 Geburtstagsjubilare
- 21 Zum Thema Pflege
- 22 Tourismusverband
- 23 Weißsee
- 24 Für Bienen wichtige Pflanzen

Uttendorfer Gemeindenachrichten

Adresse: Schulstraße 2
5723 Uttendorf
Telefonnummer: 06563 8208-0
Email: gemeinde@uttendorf.at
www.uttendorf.at

Leitung
Bgm. Hannes Lerchbaumer

Redaktion
Gudrun Entfellner

Grafik und Druck
Designstudio23
www.designstudio23.at

Titelbild:
Evelyne Thämlitz-Höllnerer

Bilder Links:
Phelps

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten

UNSER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Liebe Uttendorferinnen,
liebe Uttendorfer!



Hannes Lerchbaumer
Bürgermeister

„DIE BLUMEN
DES FRÜHLINGS
SIND DIE TRÄUME
DES WINTERS“

AUTOR: KHALIL GIBRAN

Der Jahreswechsel liegt zwar schon einige Zeit zurück, aber trotzdem möchte ich noch einmal auf das Jahr 2019 zurückblicken. Das vergangene Jahr war sehr arbeitsintensiv, dieser Gemeindebericht gibt mir die Gelegenheit, die wesentlichen Ereignisse des ereignisreichen Jahres 2019 ins Gedächtnis zu rufen. In unserer Gemeinde konnten auch im vergangenen Jahr zahlreiche Projekte realisiert werden. Uns - der Gemeindevertretung, der Gemeindeverwaltung und mir in meiner Eigenschaft als Bürgermeister - ist es gelungen, auf Grundlage einer soliden finanziellen Basis wichtige kommunale Vorhaben im Jahr 2019 zu beginnen bzw. fertigzustellen.

Unsere Kinder und Jugendlichen liegen mir sehr am Herzen, daher freut es mich, dass der Neubau und die Sanierung des Kindergartens zeitgerecht im September abgeschlossen werden konnte. Es wurden nicht nur neue Gruppenräume errichtet, auch im bereits bestehenden Kindergarten wurden die Brandschutz-, Sanitär- und Elektroanlagen sowie der Schallschutz erneuert bzw. saniert. Die Bau- und Sanierungskosten betragen ca. 2.100.000 Euro. Der Kindergarten als wichtige Kinderbetreuungseinrichtung ist somit zeitgemäß ausgestattet und auf dem neuesten Stand.



Die ständige Beschäftigung mit dem Thema „Vorsorgemaßnahmen und Sicherheit“ ist eines der Kernthemen von verantwortlicher Gemeindepolitik. Natürlich war die Gemeinde im vergangenen Jahr mit der

Aufarbeitung der Hochwasserkatastrophe Manlitzbach beschäftigt. In diesem Zusammenhang möchte ich mich noch einmal sehr herzlich bei allen Beteiligten bedanken - das heißt bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, bei den Blaulichtorganisationen, beim Land Salzburg sowie bei der Gebietsleitung der Wildbach- und Lawinerverbauung, bei den Grundbesitzern für die Bereitstellung der Grundflächen und nicht zuletzt bei den zahlreichen Spenderinnen und Spendern.

Im Bereich Wirtenbach konnte der Hochwasserschutz „Scheiterbach“ fertiggestellt werden, für das Jahr 2020 sind noch die Reaktivierungsarbeiten im Bereich des Sperrenvorfeldes sowie im Unterlauf des Scheiterbaches geplant. Durch diese Verbauungsmaßnahmen konnte somit die Sicherheit für den Siedlungsraum Wirtenbach wesentlich verbessert werden.

Weiters wurde das Kanalbaulos BA 45 (inklusive Straßenbau und Straßenbeleuchtung) im Bereich des Reitmannweges fertiggestellt. Im Zuge der Neuaufschließung der SIGES Gründe (Bichlwirt) wurde gemeinsam mit der SIGES Immobilien GesmbH die Ausfahrt Wagnergasse neu gebaut.

In das Jahr 2019 fiel auch der Beschluss des Ankaufes eines Rüstlöschfahrzeuges RLF 2000 Tunnel für die Freiwillige Feuerwehr im Zuge der Projektrealisierung des Kraftwerkes Tauernmoos. Auf Grund von Finanzierungsverhandlungen zwischen den ÖBB, dem Landesfeuerwehrverband und der Gemeinde ist es gelungen, die Anschaffungskosten von ca. 500.000 Euro auf die ÖBB, den Landesfeuerwehrverband und die Gemeinde so aufzuteilen, dass der Kostenanteil der Gemeinde 150.000 Euro beträgt. Inkludiert im Gemeindebeitrag ist ein Grundstück der ÖBB im Ausmaß von 325 m², welches der Gemeinde unentgeltlich für den Bau des Feuerwehrhauses überlassen wird. Diese Ersatzbeschaffung „RLF 2000 Tunnel“ wurde notwendig, da unser derzeitiges Rüstlöschfahrzeug im Jahre 2024 altersbedingt ausgeschieden wird.



Ersetzt werden musste auch das in die Jahre gekommene Pistengerät. Für den Lift- und Loipenbetrieb (Badesee u. Pinzgauloipe) wurde ein Gerät angekauft, die Kosten betragen 90.000 Euro. Danken darf ich an dieser Stelle unseren Bauhofmitarbeitern, die in diesem Winter die Loipen, den Moosenlift und den Eislaufplatz bestens betreut haben. Und nicht zuletzt unseren beiden „Liftlern“ Franz Höller und Walter Ruetz.

Aber auch das Amt stand im Jahr 2019 vor großen Herausforderungen. Der Voranschlag sowie der Rechnungsabschluss und die Kassen- und Rechnungsführung der Gemeinde mussten auf Basis des neuen Haushaltsrechts erstellt werden. Außerdem musste das Anlagevermögen der Gemeinde bewertet werden.

Auch im Jahr 2020 sind wieder zahlreiche Projekte geplant:

- Der Musikpavillon ist bereits in die Jahre gekommen, auch auf Wunsch der Musikkapelle soll der Pavillon saniert werden, die geschätzten Kosten der Bauetappe Pavillonenerweiterung betragen ca. 65.000 Euro.
- Die Gesetzeslage sieht vor, dass eine neue Abfuhrverordnung (Müllbeseitigungsverordnung) erarbeitet wird, in weiterer Folge

soll diese Verordnung unter Einbeziehung des neu zu errichtenden Recyclinghofes dann auch realisiert werden.

- Im Frühjahr bzw. im Sommer beginnen die Vorarbeiten für das Kraftwerksprojekt KW-Tauernmoos im Stubachtal durch die ÖBB.
- Geplant ist auch die Sanierung der Anlagen am Badesee, in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband wird der gesamte Kinderspielplatz erneuert werden. Vorgesehen sind dafür Investitionen im Rahmen von ca. 20.000 Euro. Des Weiteren sollen der Beachvolleyballplatz sowie der Sandstrand im Uferbereich Süd saniert werden.

Alle Investitionen stellen wichtige und notwendige Verbesserungen der Infrastruktur unserer Gemeinde dar, darüber hinaus sind sie auch ein kräftiger Impuls für die örtliche und regionale Wirtschaft. Es ist uns durchaus bewusst, dass es auch andere wichtige und wünschenswerte Projekte gäbe, die jedoch auf Grund der finanziellen Machbarkeit noch warten müssen.

Ich möchte noch die Gelegenheit nutzen, mich auch im Namen der Gemeinde bei Franz Fritzenwanger für seine

langjährigen Verdienste als Bezirksfeuerwehrkommandant zu bedanken. Herrn Dr. Timelthaler gratuliere ich ganz herzlich zur Verleihung des Berufstitels Medizinalrat.

Bedanken möchte ich mich auch bei der „Otto Wittschier Stiftung“, namentlich bei Tina Widmann, durch die es ermöglicht wurde, die Kinderbetreuungseinrichtung Fuchsbau in der Gemeinde zu initiieren.

Personelle Änderungen gab es im Haus der Senioren, ich wünsche Elfriede Burgsteiner, Hermine Innerhofer und Liesi Lackner alles Gute in ihrem wohlverdienten Ruhestand.

An dieser Stelle auch ein herzlicher Dank an alle Fraktionen, an die Mitarbeiter/innen der Gemeinde, des Hauses der Senioren, der Schulen und an alle Personen, die zu einer positiven Weiterentwicklung unserer Gemeinde beitragen.

Uns allen, liebe Uttendorferinnen und Uttendorfer, wünsche ich angesichts der aktuellen Situation ein möglichst erfolgreiches Jahr 2020.

Euer Bürgermeister
Hannes Lerchbaumer

TEXT: BGM. LERCHBAUMER
BILDER: FRIEDL LECHTHALER
STEFAN ANDREWS

AUS DER GEMEINDESTUBE - BUDGET 2020, GEBÜHREN UND TARIFE

Der Jahresvoranschlag samt Stellenplan 2020 wurde von der Finanzabteilung und Bgm. Hannes Lerchbaumer gem. den Vorgaben der VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015) erstellt. Der Budgetentwurf wurde in der Gemeindevertretungssitzung am 22.01.2020 einstimmig beschlossen.

In der Sitzung am 16.12.2019 stimmten die Mitglieder der Gemeindevertretung den nachstehenden Gebühren und Tarifen für 2020 zu.

Die Gebühren und Tarife im Einzelnen

a)	Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)	500%
b)	Grundsteuer von Grundstücken nach dem Steuermessbetrag (B)	500%
c)	Kommunalsteuer	3%
d)	Hundesteuer 1. Hund je Haushalt	€ 40,00
	Hundesteuer für weitere Hunde je Haushalt	€ 50,00
e)	Hundesteuer für zweiten bzw. weitere Hunde je Landwirtschaft	€ 40,00
	Hundesteuerbefreiung laut Hundesteuerverordnung	€ 0,00
	Hundemarke	€ 1,50
f)	Vergnügungssteuer nach der Steuerordnung	Ja
g)	Ortstaxe, pro Nächtigung	€ 1,30
	Besondere Ortstaxe	
	Bis 40 m ² Nutzfläche	€ 260,00
	Mehr als 40 m ² bis einschließlich 70 m ² Nutzfläche	€ 338,00
	Mehr als 70 m ² bis einschließlich 100 m ² Nutzfläche	€ 390,00
	Mehr als 100 m ² bis einschließlich 130 m ² Nutzfläche	€ 468,00
	Mehr als 130 m ² Nutzfläche	€ 494,00
	Bei dauernd abgestellten Wohnwagen	€ 169,00
h)	Tourismusförderungsfonds	€ 0,05
i)	Zuschlag besondere Ortstaxe	
	Bis 40 m ² Nutzfläche	€ 78,00
	Mehr als 40 m ² bis einschließlich 70 m ² Nutzfläche	€ 101,40
	Mehr als 70 m ² bis einschließlich 100 m ² Nutzfläche	€ 117,00
	Mehr als 100 m ² bis einschließlich 130 m ² Nutzfläche	€ 140,40
	Mehr als 130 m ² Nutzfläche	€ 148,20
	Bei dauernd abgestellten Wohnwagen	€ 50,70

Es werden noch **folgende Abgaben und Gebühren nach dem gesetzlichen Tarif** bzw. nach den **festgesetzten und genehmigten Sätzen** erhoben

a)	Gemeindeverwaltungsabgaben lt. Landes- und Gemeindeverwaltungsabgabenverordnung 2012	Ja
b)	Kommissionsgebühren lt. Landes- und Gemeinde-Kommissionsgebührenverordnung 2012	Ja
c)	Grabgebühren	
	Aufbahrungshalle Sarg	€ 41,00
	Aufbahrungshalle Urne	€ 15,00
d)	Gebühren zur Abwasserbeseitigung	
	Laufende Gebühr je m ³	€ 3,95
	Interessentenbeitrag pro Punkt	€ 627,00
e)	Sperrstundenabgabe lt. LGBl. Nr. 47/1952 i.d.g.F. 2,4%	Ja
f)	Müllabfuhrgebühren	
	Leistungsgebühr pro kg	€ 0,25

Biotonne 80 l	Jährlich	€ 110,00
Biotonne 120 l	Jährlich	€ 292,16
Biotonne 240 l	Jährlich	€ 584,21
Restmüll-Grundgeb. Tonne 1 Pers.	Jährlich	€ 28,60
Restmüll-Grundgeb. Tonne 2 Pers.	Jährlich	€ 68,53
Restmüll-Grundgeb. Tonne 3 Pers.	Jährlich	€ 79,53
Restmüll-Grundgeb. Tonne 4 Pers. u. mehr	Jährlich	€ 91,08
Windelfreigebühr bis zu	Jährlich	€ 100,00
Restmüll 1 Pers./6 Säcke	Jährlich	€ 33,83
Restmüll 2 Pers./9 Säcke	Jährlich	€ 46,64
Restmüll 3 Pers./14 Säcke	Jährlich	€ 72,60
Restmüll 4 Pers./20 Säcke	Jährlich	€ 103,62
Restmüll 5 Pers./23 Säcke	Jährlich	€ 119,24
Restmüll 6 Pers./26 Säcke	Jährlich	€ 129,14
Müllsäcke per Stk.		€ 5,23
Müll Mindestvolumen pro Haushalt -1 Pers./20 kg Restmüll - jede weitere Person/10 kg		
g) Anwendung des Anliegerleistungsgesetzes jeweils zu beschließen		Ja
Privatrechtliche Entgelte		
Arbeitsstunde Bauhof		€ 34,00
Eintrittsentgelte Benützung Badeseegelände		
Tageskarte		€ 5,00
Tageskarte Kinder von 6-15 Jahren		€ 3,00
Tageskarte Senioren (mit Seniorenpass)		€ 4,00
Zeitkarte für 2 Std. (ersetzt auch Karte ab 16:00 Uhr)		€ 3,00
Saisonkarte Jugendliche 16-18 Jahre Vorverkauf bis 30.06.		€ 25,00
Saisonkarte Jugendliche 16-18 Jahre		€ 30,00
Saisonkarte Einzelperson Vorverkauf bis 30.06.		€ 32,00
Saisonkarte Einzelperson		€ 36,00
Familienkarte Vorverkauf bis 30.06.		€ 55,00
Familienkarte		€ 65,00
Schirmverleih		€ 5,00

PERSONALVERÄNDERUNGEN

Gemeindeamt Uttendorf:

aufgrund der stets steigenden Einwohnerzahl sowie der Nächtigungen in Uttendorf wurde vom Land eine zusätzliche Planstelle in der Gemeinde mit 100% genehmigt.

Seit November 2019 ist nun **Frau Marlene Huber** an zwei Vormittagen im Bürgerservice sowie Meldeamt der Gemeinde tätig, **Frau Doris Auer** unterstützt seit 1. Dezember 2019 mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Stunden unsere Buchhaltung. Mit April 2020 wird das Bauamt mit **Frau Ing. Marion Eberl** ebenfalls in Teilzeit verstärkt.

Wir heißen unsere neuen Mitarbeiterinnen in unserem Team

herzlich willkommen und hoffen, dass ihnen das neue berufliche Tätigkeitsfeld bei uns im Gemeindeamt viel Freude bereitet.

An dieser Stelle möchten wir unserer Mitarbeiterin **Birgit Kogler** (derzeit in Karenz) herzlich zur Geburt ihres zweiten Kindes im Oktober 2019 gratulieren, und wünschen **Birgit** und **Markus** für ihr Familienleben nun zu viert von Herzen alles Gute!

Haus der Senioren:

Frau Elfriede Burgsteiner und **Frau Liesi Lackner** gingen im Herbst in ihren wohlverdienten Ruhestand, **Frau Hermine Innerhofer** nun ebenfalls im Jänner

2020. Wir bedanken uns bei allen Mitarbeiterinnen ganz herzlich für ihre gute, stets zufriedenstellende Arbeit sowie ihr Engagement und wünschen ihnen viel Glück, Gesundheit und eine erfüllte Zeit in ihrem Ruhestand.

Ferialkräfte Badesee:

die Gemeinde **sucht für den Badeseebereich (vor allem für Juni)** Ferialkräfte, bei Interesse er-suchen wir um Kontaktaufnahme mit unserem Amtsleiter **Anton Möschl**, Tel. 06563/8208-21, Email: gemeinde@uttendorf.at

PERSÖNLICHE ERFOLGE, AUSZEICHNUNGEN UND JUBILÄEN

Geehrt: Menschen mit Vorbildfunktion

Personen mit außerordentlichem Engagement für die Gemeinschaft und das Land wurden ausgezeichnet.

30 Personen, die sich besondere Verdienste um das Gemeinwohl erworben haben, wurden in der Salzburger Residenz geehrt, darunter auch unser langjähriger Gemeindefarmer Dr. **Hermann Timelthaler**, er wurde mit dem Berufstitel Medizinalrat ausgezeichnet.

Verdiente Anerkennung: Lebensretter, Mediziner, Sportler, Künstler, verdiente Mitarbeiter im öffentlichen Dienst sowie Menschen, die über viele Jahre ihre Freizeit und Energie den Menschen in Not gewidmet haben - all diese wurden vor den Vorhang geholt. „Sie machen das Leben in unserem Land reich und vielfältig und ihre Leistungen verdienen gesellschaftliche Anerkennung, Be-



Im Bild: MR Dr. med. univ. et scient Hermann Timelthaler, Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer

stätigung sowie Ermutigung“, so Landeshauptmann Wilfried Haslauer.

Lieber Hermann, wir gratulieren dir herzlich zu dieser Auszeichnung!

Bgm. Hannes Lerchbaumer

TEXT: GEMEINDE UTTENDORF
BILD: NEUMAYR/LEO

30 Jahre Biotopschutzgruppe Pinzgau

Am 04.10.2019 wurde zur 30. Jahrestagfeier des Bestehens der Pinzgauer Biotopschutzgruppe eingeladen. Im Rahmen dieser Feier machte man eine Wanderung zur Achenfurt, wo ein musikalisch umrahmter Festakt mit Vorstellung des Schutzgebietes sowie die Überreichung der Festschrift erfolgte. Die Veranstaltung klang bei einem gemütlichen ge-

meinsamen Abendessen im Gasthof Tischlerwirt aus.

Die Biotopschutzgruppe setzt sich vor allem für die Erhaltung ökologisch wertvoller Lebensräume, der Lebensvielfalt in selbst noch so kleinen Biotopen sowie des Artenreichtums ein. Viele einzelne aber doch bedeutsame Lebensräume werden von der Gruppe betreut,

man ist bemüht, all diese Biotope unter einen gemeinsamen Schutz zu stellen.

Ich bedanke mich im Namen der Gemeinde herzlichst bei allen Mitgliedern der Biotopschutzgruppe für ihr außerordentliches Engagement.

Bgm. Hannes Lerchbaumer



v.l.n.r Hinten: Dochnal Horst, Dochnal Lisl, Xander Lexer, Volker Lauth, Hans Kapeller, Heini Brennsteiner, Franz Exenberger, Gertraud Exenberger, Wolfgang Jagersberger

v.l.n.r Vorne: Miloš Rohal, Annemarie Hack, Feri Robl, Loisi Brennsteiner, Herlinde Hasenauer, Rainer Kschwendt

TEXT: GEMEINDE UTTENDORF
BILD: FERI ROBL

Gipfelschach

Zum dritten Mal wurde Anfang September 2019 "Gipfelschach" von der Schachsektion des Union-Sportklubs Uttendorf veranstaltet. Es handelt sich um ein Schnellschach-Turnier mit 10 Min. Bedenkzeit im Berghotel Rudolfshütte, wahrscheinlich Österreichs höchstgelegene Schachveranstaltung. 47 TeilnehmerInnen aus 7 Bundesländern konnte Sektionsleiter Thomas Feichtner auf 2.315m Höhe begrüßen.

Die Nr.1 des Turniers, Fide-Meister Marko Rubil (SK Baden), setzte sich erwartungsgemäß durch. Mit 6 aus 7 gewann er vor dem Wiener Thomas Hazdra (SV BG16) und dem Uttendorfer Schachklub-

Chef Thomas Feichtner (beide 5,5). Knapp dahinter folgten Zivko Danojevic (Uttendorf) und Michael Ploessnig (SV Nussdorf-Debant), beide ebenfalls 5,5 Pkt. Auf dem 6. Preisgeldrang platzierte sich als Beste eines 5-Punkte-Feldes die Neo-Uttendorferin Ortrun Göschl.

Sehr erfreulich, dass auf den sechs Hauptpreis-Rängen drei Uttendorfer landeten und damit einige arrivierte und höher eingeschätzte Spieler zurückdrängen konnten.

Viele der Anwesenden lobten die angenehme Atmosphäre des Hauses, die tadellose Turnierorganisation und die schönen

Preise, fuhren doch alle Aktiven mit einem Sachpreis und 16 davon zusätzlich mit einem Geldgewinn heim. Das ist natürlich nur dank der Gebefreudigkeit zahlreicher, großteils örtlicher Institutionen und Firmen möglich gewesen. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches "Danke!".

Für die Organisation und Turnierleitung zeichnete Alois Grundner sen. verantwortlich, tatkräftigst unterstützt von Frau Katharina Steiner, Harald Sammer und Gottfried Herbst.

Gipfelschach gibt es wieder am 5. Sept. 2020.



Das Siegertrio von links: Thomas Feichtner (3.), Sieger Marco Rubil und Thomas Hazdra (2.)

TEXT: ALOIS GRUNDNER SEN.
BILD: HARALD SAMMER



WIR ERSUCHEN IN DIESEM ZUSAMMENHANG, DIE GEMEINDE ÜBER PERSÖNLICHE ERFOLGE ZU INFORMIEREN. NUR WENN WIR IN KENNTNIS GESETZT WERDEN, KÖNNEN WIR MIT EINER VERÖFFENTLICHUNG REAGIEREN.

MELDEAMT@UTTENDORF.AT
GUDRUN ENTFELLNER

HOCHWASSERKATASTROPHE JULI 2019- SPENDENKONTO

Nach den folgenschweren Ereignissen im letzten Sommer möchten wir in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung die Gelegenheit nutzen, allen Spendern und Spenderinnen im Namen der Hochwassergeschädigten nochmals herzlich für ihre finanzielle Unterstützung zu danken! Wie bereits in der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung berichtet, erfolgte durch die Caritas Salzburg eine finanzielle Soforthilfe für Haushalte, die Wirtschaftskammer Salzburg unterstützte betroffene Betriebe, der Verein „Hilfe im eigenen Land“ eröffnete ein Spendenkonto, auch von „Licht ins Dunkel“ wurde ein großzügiger Spendenbetrag zur Verfügung gestellt.

Jeder Beitrag, egal in welcher Höhe, hat enorm bei der Bewältigung der Folgen dieser schweren Katastrophe geholfen. Besonders erwähnen möchten wir hier die Pinzgauer Lions Clubs Mittersill, Kaprun, Zell am See und Saalfelden. Im Rahmen des Flohmarkts bei der Panoramabahn in Hollersbach wurde ein Scheck in der Höhe von € 50.000,00 für die Hochwasserhilfe überreicht!

Hunderte spendenfreudige Besucher folgten dem Aufruf zum „Schlemmer-Spenden-Frühstück“ am 1. August beim Dorfmarkt in Piesendorf. Ende August wurde in Uttendorf das im Juli aufgrund des Hochwassers abgesagte Dorffest in Form eines „Benefizdorffestes“ nachgeholt, die Einnahmen wurden ebenfalls für die Betroffenen der Hochwasserkatastrophe gespendet. Im Rahmen des Dorffestes erfolgte auch die Übergabe eines Spendenschecks von der Mittersiller Hirschenpass. Auch die Einnahmen der Aktion „Charity Weinbar“ vom Casino Zell am See beim Zeller Sportseefest gingen auf das Spendenkonto.

Von vielen Firmen, Betrieben u. Vereinen kamen großzügige **Spenden auf das von der Gemeinde Uttendorf eingerichtete Spendenkonto**, einige davon nachfolgend erwähnt wie z. B. Elektrotechnik Walter Altenberger, Dorfbäckerei



v.l.n.r.: Bgm. Erich Rohrmoser (LC Saalfelden), Vizebgm. Günther Lerch (Uttendorf), Bgm. Hannes Lerchbaumer (Uttendorf), Franz Koidl, Christoph Hirscher, Hans Nindl (alle LC Mittersill). Hinten v.l.: Ferdinand Lainer (LC Zell am See), Herbert Arzt (LC Kaprun)



Benefizdorffest (von li.): Angela Kellner (Wasserrettung Mittersill), Christian Rieder, Dominik Haberl, Markus Innerhofer, Peter Leo (Feuerwehr), Anton Voithofer (Rettung), Bezirkshauptmann Dr. Bernhard Gratz, Franz Anker, Lukas Fritzenwanger (Feuerwehr), Bgm. Hannes Lerchbaumer, Daniel Lackner.

Steger, PIREG GesmbH/Kurt Gassner u. P.A.Z. Pinzgauer Altstoffe GmbH, Fa. Schosser Hannes Elektrotechnik KG, Abfalterer Transport GesmbH, Steger Bautauf GmbH, Sozialer Hilfsdienst Uttendorf, Krippenbauverein Uttendorf, Raiffeisenbank Oberpinzgau eGen, EFS Euro Finanz Service Vermittlungs AG (alle Salzburger Direktionen/Vertrieb), Senator-Wittschier-Privatstiftung, Fa. CPS GmbH/Keil, Burton Sportartikel GesmbH Innsbruck, Morrell Foundation/Niche

Salt Lake City, Dirk Oberschulte-Beckmann Sponsoring Gelsenkirchen (Schalke 04), Knapp Bau Mittersill, Fahnen-Gärtner GmbH Mittersill, Sonnleitner Transporte GmbH Piesendorf, Hotel Hubertus/Fam. Gaßner in Neukirchen, Rier-Entsorgungsges.m.b.H. Lofer, Lederhaus Ritsch KG Mittersill und der Alpenverein Niedersill.



Schlemmer-Spenden-Frühstück
Piesendorf: Martina Hadler, Bgm. H. Lerchbaumer, Klaus Kühlar, Bgm. Hans Warter, Andrea Eschbacher, Anni Junger, Bernhard Auernigg



Bgm. H. Lerchbaumer,
EFS V-Dir. Markus Steger



Bgm. H. Lerchbaumer, Raiffeisenbank Uttendorf-
Bankstellenleiter Wolfgang Mayer



Krippenbauverein Uttendorf: Peter Volgger, Harald Hadwiger,
Bgm. H. Lerchbaumer, Adolf Kröll



Oberschulte-Beckmann Sponsoring Gelsenkirchen
Im Bild: Axel Dohmann u. Gattin (mit der ersteigerten Lederhose
aus der Blau-Weißen-Nacht)

Viele weitere Betriebe sowie auch zahlreiche Privatpersonen haben die Betroffenen mittels einer Einzahlung auf das Spendenkonto unterstützt, die Aufteilung dieser Sofortmittel erfolgte entsprechend der Zuerkennungen aus dem Katastrophenfonds des Landes sowie entsprechend den Schadenssummen der Ver-

sicherungen. Das Spendenkonto konnte nach Auszahlung der Spendengelder Ende Dezember 2019 abgeschlossen werden.

Man war überwältigt von der großen Hilfsbereitschaft, in finanzieller Hinsicht sowie auch in Hinsicht der Mithilfe bei den sehr arbeitsintensiven, anspruchs-

vollen und teilweise sicher auch sehr nervenaufreibenden Aufräumarbeiten.

Ein herzlicher Dank ergeht nochmals an ALLE!

Für die Gemeinde

Bgm. Hannes Lerchbaumer

HAUS DER SENIOREN - KLEINER NACHBERICHT

Die Murenabgänge in Uttendorf haben letzten Sommer großes Chaos verursacht. Zahlreiche engagierte Oberpinzgauer/Innen packten mit an, um die Schlamm-massen zu beseitigen. Auch das Küchen-Team des Hauses der Senioren leistete einen Beitrag und verköstigte die vielen freiwilligen Arbeiter vor Ort. Als Anerkennung wurde für das Team des Hauses der Senioren ein Grillnachmittag im Keltendorf Uttendorf organisiert. Das Grillfleisch spendete Bgm. Hannes Lerchbaumer.



Das Hilfswerk-Team sagt Danke!



KONTAKT

Haus der Senioren Uttendorf/Niedernsill
Birkenweg 1, 5723 Uttendorf
06563 7200 | hds.uttendorf@salzburger.hilfswerk.at

ÜBERPRÜFUNG ORTSKANAL-GEMEINDE UTTENDORF

Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Grundbesitzer!

Der Ortskanal der Gemeinde Uttendorf erstreckt sich über einer Leitungslänge von ca. 131 km.

Über diese Leitungen werden sämtliche Abwässer der Gemeinde abgeleitet und der Kläranlage Niedernsill mittels Verbands-sammler, der eine Gesamtlänge von 25 km aufweist, zugeführt. Um auch weiterhin einen sicheren Transport der Abwässer gewährleisten zu können, führt die Gemeinde Uttendorf immer wieder umfangreiche Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durch und investiert regelmäßig in das Kanalsystem. Nach dem WRG 1959 n.d.g.F.§ 134 sind die Kanalanlagen alle fünf Jahre auf

ihren Betriebszustand und der Wirksamkeit, mittels Sichtkontrolle der Schächte und gegebenenfalls Kamerabefahrung der Haltungen, zu überprüfen. Die Gemeinde Uttendorf wurde nunmehr vom Amt der Salzburger Landesregierung aufgefordert, den Ortskanal im Bereich „Ortskern West“, „Litzldorf“ und „Tobersbach“ zu überprüfen. Im Auftrag der Gemeinde wird dies von den Mitarbeitern des

Reinhalteverband Oberpinzgau Mitte



Mittersill



Stuhlfelden



Uttendorf



Niedernsill

Reinhalteverbandes Oberpinzgau-Mitte zusammen mit externen Firmen durchgeführt. Wenn hiervon auch Ihr Grundstück betroffen ist, teilen wir Ihnen mit, dass mit der Überprüfung je nach Witterung ab KW 14 begonnen wird.

In der Hoffnung auf Ihr Verständnis, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen



Egger Markus,
Geschäftsführer



Bgm. Hannes Lerchbaumer

KURZINFORMATION ZUM VORHABEN KRAFTWERK TAUERNMOOS DER ÖBB-INFRASTRUKTUR AG

Mit den betroffenen Grundeigentümern finden im 1. Quartal 2020 die Gespräche für die erforderlichen Grundinanspruchnahmen (dauerhafte Nutzung, temporäre Nutzung, Servitute) statt.

Folgende vorgezogenen Maßnahmen werden demnächst umgesetzt:

- seit Jänner 2020 - Rodungsarbeiten im Projektgebiet

- ab vssl. April 2020 - Abschnittsweise Arbeiten für die Energieableitung auf der Stubachtallandesstraße und weitere logistische Vorarbeiten für das Bauvorhaben insbesondere am Enzingerboden. Der Beginn der Hauptbaumaßnahmen ist ab

September 2020 (bis Ende 2025) vorgesehen.



TEXT U. BILD: ÖBB-INFRASTRUKTUR AG

GÜNSTIG MIT DEN ÖFFIS DURCH SALZBURG

Mehr für weniger - so lautet das Motto der Tarifreform 2020. Das Benützen der Öffis ist nun wesentlich günstiger, gleichzeitig wurde das Angebot deutlich erweitert und alle Zeitkarten wurden zu Netzkarten. Mit 01.01.2020 wurde die Jahreskarte von der **myRegio Jahreskarte** abgelöst - mobil sein in einer Region kostet seither 365,- Euro, in zwei Regionen 495,- Euro und in ganz Salzburg 595,- Euro.

Verkehrslandesrat Stefan Schnöll freut sich, dass dieses Angebot nun umgesetzt werden konnte: „Gerade im Pinzgau werden die **Öffi-Tickets** deutlich günstiger. Bisher kostete eine Jahreskarte innerhalb des Pinzgaus teilweise über 1.000,- Euro. Die neue **myRegio Jahreskarte für den Pinzgau kostet 365,- Euro**, der Kauf ist online auf salzburg-verkehr.at

möglich. Seit Jänner 2020 gibt es auch die **myRegio Monatskarte um 59,- Euro** und die **myRegio Wochenkarte um 19,- Euro**. Auch diese Tickets gelten dann im gesamten Pinzgau als Netzkarte.“

Jede Jahreskarte im Bundesland Salzburg wird zur Netzkarte was bedeutet, dass die Karte in der jeweils gewählten Region unbegrenzt in allen Öffis im gesamten Bundesland, immer und überall, rund um die Uhr, an allen Tagen im Jahr gültig ist.

Für Firmen, Familien, Gemeinden ist eine Mehrfachnutzung möglich!

Da der Verkehr ein Haupttreiber der Erderwärmung ist, sieht auch KEM-Managerin Susanne

Radke die neue Entwicklung als attraktiven Schritt in die richtige Richtung. „Besonders interessant ist auch die Möglichkeit einer Mehrfachnutzung einer einzigen Karte für einen größeren Personenkreis!“. Die **myRegio Jahreskarte PLUS** ist übertragbar (Aufzahlung 100,- Euro). Wem immer Sie die Karte auch borgen, er oder sie darf damit in Ihrer Region fahren - eine ideale Variante z. B. für Familien, Gemeinden oder Firmen. Mit der **myRegio Jahreskarte PLUS** kann man zudem an Samstagen, Sonn- und Feiertagen eine zweite Person gratis mitnehmen. Mehr infos unter:

<https://salzburg-verkehr.at/tickets-preise/zeitkarten/myregio/>

TEXT UND BILD : KEM MANAGER NP-REGION



PFARRKINDERGARTEN UTTENDORF - EINWEIHUNGSFEIER

Der Betrieb im neu ausgebauten Pfarrkindergarten wurde planmäßig am 9. September 2019, nach einer Bauzeit von ca. einem halben Jahr, aufgenommen. Am 2. November 2019 fand die feierliche Einweihungsfeier statt, zahlreiche Ehrengäste, allen voran der 2. Landtagspräsident Dr. Sebastian Huber, Frau Ulrike Mayer-Gerschpacher (Referat für Kirchliche Kindergärten Erzdiözese Sbg.) und Frau Birgit Kendler (Fachinspektorin vom Kindergartenreferat des Landes), Vertreter der verschiedenen Baufirmen und Vertreter der örtlichen Vereine sowie viele Uttendorfer Bürger und Bürgerinnen konnten von Bgm. Hannes Lerchbaumer, Diakon Josef Wedenig und dem

gesamten Team des Pfarrkindergartens begrüßt werden. Ein großer Dank galt allen, die an der Realisierung dieses Projekts mitwirkten, vor allem auch Herrn Bmst. Klaus Wartbichler, der mit der gesamten Planung u. Betreuung betraut war.

Dem Team des Kindergartens steht nun ein ansprechendes, modernes und zeitgerechtes Gebäude mit insgesamt sechs Gruppenräumen für die Betreuung der Kinder zur Verfügung. Im neu gebauten Trakt befinden sich im Erdgeschoss zwei Gruppenräume und ein Ruheraum/Schlafraum für die Jüngsten, sowie im Obergeschoss ein Gruppenraum und ein großzügiger Bewegungsraum. Die

Leiterin des Kindergartens Adelheid Möschl freut sich, dass nun möglichst für jedes Uttendorfer Kind ein Kindergartenplatz zur Verfügung steht, derzeit werden 100 Kinder im Haus betreut.

Nach dem Festakt mit musikalischer Umrahmung durch die Trachtenmusikkapelle Uttendorf segnete Pfarrer Generalvikar Mag. Roland Rasser die neuen Räumlichkeiten. Danach konnten unter dem Motto „Tag der offenen Tür“ die neuen Räumlichkeiten sowie auch der alte Trakt des Kindergartens besichtigt werden, für die kulinarischen Genüsse war in Form eines reichhaltigen Buffets gesorgt.



v.l.n.r.: Kindergartenleiterin Adelheid Möschl, 2. Landtagspräs. Dr. Sebastian Huber, Bgm. Hannes Lerchbaumer, Generalvikar Mag. Roland Rasser, Diakon Josef Wedenig, Bmst. Klaus Wartbichler



Generalvikar Mag. Roland Rasser



Pfarrkindergarten mit Erweiterungsbau



Informationen zum Haus:

Unser Bild vom Kind!!

Jedes Kind ist einzigartig mit seinen Stärken und Schwächen,
 mit seinen Bedürfnissen
 und seiner eigenen - ganz persönlichen Lebensgeschichte.
 Für die Entfaltung seiner Fähigkeiten sind Liebe, Vertrauen und Geborgenheit,
 Freiräume und Grenzen wesentlich.
 Kinder brauchen zum Lernen eine fördernde Umgebung und Erwachsene,
 die sie unterstützend begleiten.
 Auf diesem Weg der Entfaltung wollen wir den Kindern Zeit und Raum,
 Unterstützung und Hilfestellung geben.

„JEDES KIND BRAUCHT ZEIT, UM AUF SEINE EIGENE ART DIE WELT ZU ENTDECKEN, IN DER ES LEBT.“

In unserem Haus befinden sich vier Kindergartengruppen, eine Alterserweiterte Gruppe und eine Kleinkindgruppe. Betreut werden Kinder im Alter von 18 Monaten bis zum 6. Lebensjahr. Nachfolgend ein Überblick über das gesamte Team des Pfarrkindergartens:

- Mäusegruppe: Julia Buchner, Anna Salzmann, Anita Tureczek
- Fröschegruppe: Chiara Veider, Stefanie Horner, Resi Rieder
- Igelgruppe: Sarah Noel, Stephanie Noel, Barbara Fritzenwanger
- Hasengruppe: Kathrin Innerhofer, Petra Steiner, Sarah Rieder
- Spatzengruppe (alterserweit. Gruppe): Claudia Entfellner, Katrin Wartbichler
- Käfergruppe (Kleinkindgruppe): Sandra Bräuer, Helga Schösswender

Springerin: Monika Fritzenwanger

Reinigungspersonal: Güler Altenberger, Josi Voithofer, Anja Hochwimmer

Kindergartenleitung: Adelheid Möschl (Tel. 06563/8554, Email: kindergarten@sbg.at)

Ansprechpartner in der Pfarre: Diakon Josef Wedenig, Tel. 06563/8256

Tägliche Öffnungszeit: 06.45 - 15.00 Uhr



v.l.n.r vorne: Helga Schösswender, Sandra Bräuer, Monika Fritzenwanger, Petra Steiner, Heidi Möschl, Chiara Veider, Julia Buchner, Sarah Noel

v.l.n.r hinten: Katrin Wartbichler, Claudia Entfellner, Anna Salzmann, Anita Tureczek, Kathrin Innerhofer, Resi Rieder, Barbara Fritzenwanger, Sarah Rieder, Stephanie Noel, Stefanie Horner, Anja Hochwimmer, Güler Altenberger, Josi Voithofer

FUCHSBAU UTTENDORF

Kostenloses Angebot für
6-bis 12-Jährige

FUCHSBAU UTTENDORF

Sinnvolle Freizeit-Gestaltung inkl.
Lern- und Hausübungsunter-
stützung und gemeinsamer Jause

Betreut von pädagogisch ge-
schultem Fachpersonal mit der
Unterstützung von ehrenamt-
lichen HelferInnen

Räumlichkeiten:

Garderobe, Küche, Lernbereich,
großer Spielbereich, Chillecke,
WC

Keine Anmeldung erforderlich!
Einfach vorbei kommen und
Teil des Fuchsrudels werden!



TEXT U. BILD: T. WIDMANN

Jedes Kind ist herzlich
Willkommen!

Öffnungszeiten:

an Schultagen jeden DI, MI & FR
von 14:00-17:00 Uhr

Ort:

Lindenplatz 1, 5723 Uttendorf
(gegenüber ADEG)

Kontakt:

Constanze Hellmann
0664 1683014
der.fuchsbau1@gmail.com

Info:

www.rollendeherzen.at/fuchsbau
<https://www.facebook.com/DerFuchsbau1/>



Am 18.02.2020 fand die **Eröffnungsfeier** des Fuchsbaues statt, es wurde zusammen gegessen, gespielt, viele Kinder hatten hier die Möglichkeit, diesen neuen Erlebnis-, Lern- und Spieltreff in Uttendorf kennen zu lernen.

v.l.n.r: Constanze Hellmann, Erika Altenberger, Christian Altenberger, Bgm. Hannes Lerchbaumer, Tina Widmann



SKIRENNEN DER VOLKSSCHULE AM MOOSENLIIFT

Beste Pisten- und Wetterbedingungen herrschten am Donnerstag, 6. Februar am Uttendorfer Moosenlift.

Jede Menge Schnee am Vortag und sonniges Wetter am Renn- tag begründeten eine tolle Veranstaltung für die Volksschul- kinder. Aufgrund der schlechten Schneelage in den Wochen und Tagen vor dem Rennen hatten alle Kinder nur einen Durchgang zu bewältigen.

Fast alle Kinder stellten sich dem Riesentorlauf, der vom Uttendorfer Skiclub, nämlich Wolfgang und Renate Baumgartner mit Florian

Schett gesteckt wurde. Danke an alle für ihre Zeit, Mühe und ihr Engagement für unsere Kinder. Die Volksschule bedankt sich bei den vielen Helferinnen und Helfern, bei der Raiba für die Spende der Medaillen, bei Sport Günther für die Skispende, bei der Fa. Michel für die Preise, die an die Schülermeisterin und den Schülermeister übergeben wurden.

Herzliche Gratulation allen Kindern für ihre sportlichen Leistungen, im Besonderen der Schulschulmeisterin Lena Baumgartner aus der 3b und dem Schulschulmeister Jakob Schosser aus der 4a.



TEXT U. BILDER: VS UTTENDORF

BUCH-NEUERSCHEINUNG VON SIEGRUN UND GOTTLIEB EDER

Wenn die Tiere auf einmal so aussehen, wie sie heißen, kommen echt fantastische Fantatiere dabei heraus! Mach dich in diesem absolut außergewöhnlichen Malbuch deshalb auf eine besondere Artenvielfalt gefasst. Kurze, bebilderte Steckbriefe verraten dir das Wichtigste in Kürze. So wirst du zum Experten für Aussehen, Lebensraum, Lieblings-

futter, Freunde und Feinde der Fantatiere. Freu dich darauf, was dir Waschbär, Brillenkaiman, Blindschleiche, Ohrenqualle, Hufeisenfledermaus, Fischreiher, Ringelrobbe, Gänseblümchengans und über 50 weitere Weltbewohner über sich erzählen.

Natürlich gibt es alle Malvorlagen in groß mit leerer Rückseite.

So kannst du deine Fantatiere nach dem Ausmalen auch ausschneiden. Vielleicht möchtest du daraus hohe Tiertürme ähnlich den Bremer Stadtmusikanten basteln. Auf Karton geklebt lassen sich die Fantatiere sogar verschenken. Fang am besten gleich damit an, dem Waschbären und seinen Malbuchfreunden deine Lieblingsfarben zu verpassen!



Informationen zum Buch:

Edition Riedenburg E.U.
Erscheinungsjahr: 2019
Datum: 09.10.2019
Seiten: 216 Seiten
Sprache: Deutsch

Erhältlich: Online und im Handel

HEIZKOSTENZUSCHUSS - HEIZSCHECK DES LANDES SALZBURG 2019/2020

Um die finanziellen Mehrbelastungen für das Heizen in der kalten Jahreszeit auszugleichen, werden Salzburgerinnen und Salzburger mit einem einmaligen Zuschuss von € 150,- unterstützt.

Seit Jänner 2020 können volljährige Personen mit eigenem Haushalt, die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben, unter Nachweis der tatsächlichen Heizkosten (Rechnung, Kosten müssten mindestens € 150/ Jahr betragen) einen Heizkostenzuschuss beantragen. Eine Antragstellung in Papierform beim Land Salzburg ist nicht möglich.

Für UttendorferInnen ist eine **Antragstellung im Bürgerservice-Büro der Gemeinde Uttendorf** möglich. Bitte einen Einkommensnachweis und eine Rechnung betreffend die Heizkosten mitbringen.

Bestimmte Einkommensgrenzen dürfen dafür nicht überschritten werden.

- Alleinlebende/ AlleinerzieherInnen: € 918,00
- Ehepaare, Lebensgemeinschaften, eingetragene Partnerschaften: € 1.378,00

Die Einkommensgrenze erhöht sich:

- für jedes Kind im Haushalt mit Familienbeihilfenbezug um € 231,00
- für jedes Kind im Haushalt ohne Familienbeihilfenbezug um € 462,00
- für jede weitere erwachsene Person im Haushalt um € 462,00

Weitere Informationen bzw. elektronischer Antrag sind unter: www.salzburg.gv.at/heizscheck abrufbar.

EINFÜHRUNG EINER WINDELFREIGEBÜHR AB 01.01.2020



Die Gemeindevertretung hat in Ihrer Sitzung am 19.09.2019 einstimmig die Einführung einer Windelfreigebühr für Familien mit Kleinkindern bis 2 Jahre und für Personen mit Inkontinenz beschlossen.

Während der Wickelphase von Babys und Kleinkindern bzw. bei Personen mit Inkontinenz fallen oft Wegwerfwindeln in sehr großen Mengen an, was sich natürlich in weiterer Folge auch in der Abrechnung der Deponiegebühr/Leistungsgebühr niederschlägt. Als Erleichterung für junge Familien mit Babys und Kleinkindern bzw. für Personen mit Inkontinenz mit Hauptwohnsitz in Uttendorf gewährt die Gemeinde nun eine Windelfreigebühr.

Windelfreigebühr für Familien:

pro Kind bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres bis zu € 100,00 pro Jahr

- Die Geburten bzw. die nach Uttendorf zugezogenen Kinder unter zwei Jahren werden vom Meldeamt ausgewertet, die Gutschrift von € 25,00 erfolgt im Folgequartal nach der Geburt bzw. dem Zuzug des Kindes und endet mit dem Letzten des Quartals, in dem das Kind sein zweites Lebensjahr vollendet, das heißt es ergeht eine Gesamtgutschrift in einer Höhe bis zu € 200,00 aufgeteilt auf acht Quartale.
- Alle Kinder, die zum Stichtag 01.01.2020 das zweite Lebensjahr noch nicht vollendet haben, werden ab dem 1. Quartal 2020 ebenfalls mitberücksichtigt, die letzte Gutschrift erfolgt in dem Quartal, in dem das Kind sein zweites Lebensjahr vollendet.
- Die Gutschrift erfolgt bei jenem Kunden, an den die Deponiegebühr/Leistungsgebühr bzw. die Abfallsäcke (Teilbereiche außerhalb Ortsgebiet) für das entsprechende Objekt verrechnet werden (so kann es beispielsweise vorkommen, dass die Windelfreigebühr nicht direkt an die Familie gutgeschrieben wird – z. B. bei Berglandwohnungen oder sonstigen Vermietungen);
- Ein Abgleich zwischen der Höhe der Windelfreigebühr und den tatsächlich anfallenden Müllmengen/Abfallkosten ist nicht möglich.
- Zur Überbrückung (wenn nicht ausreichend Platz in der Restmülltonne) können Abfallsäcke inkl. Entsorgung im Gemeindeamt käuflich erworben werden (zum Preis von derzeit € 5,23/Sack).

Windelfreigebühr für Personen mit Inkontinenz:

bis zu € 200,00 für 2 Jahre

- Vorlage eines ärztlichen Attests einmal jährlich erforderlich; Bitte legen Sie das Attest in unserer Buchhaltung/Büro Erdgeschoss bei Frau Doris Auer (Tel: 06563/8208-17, E-Mail: abgaben@uttendorf.at) vor, Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.
- Die erste Gutschrift von € 25,00 erfolgt im Folgequartal nach Vorlage des Attests
- Und endet nach einem Jahr, das heißt es ergeht eine Gesamtgutschrift von € 100,00, aufgeteilt auf vier Quartale.
- Nach Vorlage eines weiteren Attests wird die Freigebühr wiederum für ein Jahr gewährt: um eine durchgehende Abrechnung der Windelfreigebühr zu gewähren, muss das Folgeattest bereits im letzten Quartal der aktuellen Abrechnungsperiode vorgelegt werden. Bei zu später Vorlage des Folgeattests erfolgt keine rückwirkende Gutschrift.
- Die Gutschrift der Freigebühr erfolgt auf jenem Kunden, an den die Deponiegebühr/Leistungsgebühr bzw. die Abfallsäcke (Teilbereiche außerhalb Ortsgebiet) für das entsprechende Objekt verrechnet werden.

Für die Gemeinde

Bgm. Hannes Lerchbaumer

Holen Sie sich mit dem Reparaturbonus bei allen Salzburger Partnerbetrieben bis zu 100 Euro zurück. Alle genauen Infos auf: <https://www.salzburg.gv.at/reparaturbonus>

Die beste Form mit Abfällen umzugehen, ist sie zu vermeiden. Das Reparieren von geringfügig beschädigten Geräten kann einen wesentlichen Beitrag zur Abfallreduktion leisten. Daher unterstützt das Land Salzburg das Reparieren von Elektro- und Elektronikgeräten jetzt neu auch finanziell. Ein Förderansuchen kann jeder private Salzburger Haushalt stellen.

Wie finde ich Partnerbetriebe? Welche Reparaturen gefördert?

Am schnellsten findet man den passenden Reparaturbonus-Partnerbetrieb online mit dem www.reparaturfuehrer.at. Dort gibt es zudem hilfreiche Infos zu allen Gegenständen, die repariert werden können. Gefördert werden Reparaturen von z.B. Haushalts-elektronik, Waschmaschinen, Geschirrspülern, Kühlgeräten, die bei einem im Reparaturführer Salzburg gelisteten Betrieb gemacht werden.

Was braucht man als Nachweis?

Die Rechnung des Reparaturbetriebes (Rechnungsdatum ab 19.11.2019, der Mindestbetrag muss bei € 40,- liegen) und den Zahlungsnachweis oder den Beleg aus der Registrierkasse. In der Regel werden 50% der Rechnungs-

summe gefördert. Der Maximalbetrag liegt jedoch bei 100,- Euro pro Haushalt und Jahr.

Im schnellsten kann das Förderansuchen per eGovernment auf <https://www.salzburg.gv.at/reparaturbonus> gestellt werden.



TEXT U. BILD: LAND SALZBURG

INFORMATION ZU REISEPASS UND PERSONALAUSWEIS

Ein Ansturm auf Passbehörden ist zu erwarten! Jeder sechste Reisepass läuft 2020 ab - Neuen Reisepass / Personalausweis daher rechtzeitig beantragen!

Eine Million Reisepässe verlieren im Jahr 2020 ihre Gültigkeit. Das sind deutlich mehr als in einem durchschnittlichen Jahr. Vor allem in den Monaten März bis Juli 2020 könnte es zu einem stark erhöhten Andrang in den Passämtern kommen. Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist. Bei jedem Grenzübertritt wird ein Reisedokument benötigt. Dies gilt auch bei Reisen in Schengen-Staaten und auch bei kurzen Fahrten ins Ausland. Der Führer-

schein ist kein Reisedokument, ebenso wenig wie der Identitätsausweis. Als besonderen Service nehmen viele Gemeinden, so auch die Gemeinde Uttendorf, Reisepassanträge entgegen und leiten sie an die Passbehörde/BH Zell am See weiter. Voraussetzung ist, dass die Person in Uttendorf mit einem Hauptwohnsitz gemeldet ist. Der Antrag auf Ausstellung eines Reisepasses muss persönlich eingebracht werden. Die Behörden sind bemüht, die Wartezeiten bei der Antragstellung so kurz wie möglich zu halten. Bei Antragstellung über die Gemeinde muss man normalerweise mit einer Wartezeit von ca. 2 Wochen rechnen. Aufgrund der in diesem Jahr zu erwartenden hohen An-

zahl von Anträgen verlängert sich diese Wartezeit jedoch auf ca. 4 Wochen!

Wichtig ist die Mitnahme eines aktuellen Passfotos (nicht älter als 6 Monate) sowie die Mitnahme Ihres derzeitigen Reisepasses. Bei allen Minderjährigen muss ein Elternteil zur Antragstellung mitkommen. Bei jeder Namensänderung muss eine aktuelle Geburtsurkunde bzw. die Heiratsurkunde mit dem geltenden Namen vorgelegt werden.

Einige Infos zu Kosten und Gültigkeit Reisepass (RP) und Personalausweis (PA) finden Sie auf der nächsten Seite...

Reisepass		
Kinder bis 2 Jahre	RP (2 Jahre gültig)	kostenlos
Kinder 2-11 Jahre	RP (5 Jahre gültig)	€ 30,00
Jugendliche 12-17 Jahre	RP (10 Jahre gültig - Chip. Fingerprint)	€ 75,90
Ab Volljährigkeit	RP (10 Jahre gültig - Chip. Fingerprint)	€ 75,90
Personalausweis		
Kinder bis 2 Jahre	PA (2 Jahre gültig)	kostenlos
Kinder 2-11 Jahre	PA (5 Jahre gültig)	€ 26,30
Jugendliche 12-15 Jahre	PA (10 Jahre gültig)	€ 26,30
Erwachsene, ab 16 Jahre	PA (10 Jahre gültig)	€ 61,50

Weiter Informationen zum Reisepass erhalten Sie im Internet auf www.bmi.gv.at/reisepass
 Informationen zu Einreisebestimmungen: www.bmeia.gv.at (unter Reiseinformationen)



STATISTIK AUSTRIA KÜNDIGT SILC-ERHEBUNG AN



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Ver-

ordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 319/2019) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2020** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder aus-

gewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte **einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro**. Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives

Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet

und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!



Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: (01) 71128 8338
(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

GEBURTSTAGSJUBILARE

Geburtstagsjubilare 2020

Auch im Jahr 2020 werden wieder viele UttendorferInnen stolze Altersjubiläen feiern.

Aufgrund datenschutzrechtlicher Bestimmungen dürfen Namen und Geburtstage der Jubilare nicht mehr in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden.

Allen Geburtstagsjubilaren wünschen wir viel Glück und Gesundheit!

70. GEBURTSTAG	45 PERSONEN
75. GEBURTSTAG	14 PERSONEN
80. GEBURTSTAG	15 PERSONEN
85. GEBURTSTAG	10 PERSONEN
90. GEBURTSTAG	9 PERSONEN
91. GEBURTSTAG	4 PERSONEN
92. GEBURTSTAG	1 PERSONEN
93. GEBURTSTAG	3 PERSONEN
94. GEBURTSTAG	4 PERSONEN
95. GEBURTSTAG	4 PERSONEN
96. GEBURTSTAG	2 PERSONEN
97. GEBURTSTAG	5 PERSONEN
98. GEBURTSTAG	1 PERSONEN
99. GEBURTSTAG	1 PERSONEN

„MIT DEM ALTER IST ES WIE MIT DEM WEIN, ES MUSS EIN GUTER JAHRGANG SEIN!“



TEXT: STANDESAMT UTTENDORF

PFLEGE BETRIFFT UNS ALLE

TEXT: LAND SALZBURG

Das Thema Pflege betrifft uns alle!

Ein plötzlicher Pflegefall im Familienkreis oder im näheren Umfeld kann eine Vielzahl an Fragen aufwerfen. Welche Pflege- und Betreuungsleistungen gibt es? Wo bekomme ich Unterstützung? Wie kann ich das alles finanzieren?

Wir, die Pflegeberatung des Landes, bieten Information, Beratung und Unterstützung in allen Fragen rund um das Thema Pflege (Zuschüsse, Förderungen, Hilfs-

mittel, Entlastungsangebote für pflegende Angehörige) an und leisten Hilfestellungen bei der Organisation von Pflege- und Betreuungsangeboten.

Die Pflegeberatung ist ein kostenloses Angebot, das von Ihren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern in Anspruch genommen werden kann um sie in dieser schwierigen Situation zu beraten und um bei der Umsetzung ihrer individuellen Pflege-lösung zu unterstützen!

Wir beraten telefonisch, in unserem Büro in Zell am See und wir machen auch Hausbesuche.

Wenn Sie mir sagen wann Sie Zeit haben, würde ich Ihnen unser Leistungsangebot gerne persönlich vorstellen!

Mit freundlichen Grüßen

Für die Pflegeberatung Pinzgau
Sylvie Kirchmayr
Tel: 0662 8042-3031
sylvie.kirchmayr@salzburg.gv.at

Liebe Uttendorferinnen und Uttendorfer!

Oliver Altenberger wurde im Herbst 2019 zum neuen Obmann des Tourismusverbandes Uttendorf/Weißsee gewählt. Nachdem sich der vorige Obmann Andreas Scharler ortsmäßig und beruflich verändert hat, stellt sich Altenberger mit viel Elan der neuen Aufgabe. Altenberger ist Vermieter von drei Beherbergungsbetrieben in Uttendorf/Weißsee und Familienvater von zwei

kleinen Mädchen. Daher liegt ihm die Weiterentwicklung des Uttendorfer Tourismus, speziell das Familiendorf sehr am Herzen.

Der Tourismusverband hat deshalb gemeinsam mit der Gemeinde diverse Spielgeräte für das Badeseegelände angekauft. Neben verschiedenen Schaukel- und Klettergeräten, einem Tischtennistisch und einem Rasenschach stehen dem Gast, wie auch dem Einheimischen nun auch vier



Stand-Up-Paddle zur Verfügung. Spiel, Spaß und Sport stehen bei uns im Vordergrund!

Wegerhalter gesucht!

In unserer Gemeinde ist der Tourismusverband auch für die Erhaltung der Wanderwege verantwortlich. Aufgrund der Witterungsverhältnisse der letzten Jahre wurden einige Stellen mehr oder weniger beschädigt. In den letzten Jahren standen immer zuverlässige Personen zur Verfügung, die die ausgewiesenen Wege bestens markiert und

soweit als möglich erhalten haben. Für die Zukunft suchen wir als Ergänzung weitere wanderbegeisterte Uttendorfer/Innen, denen unsere Wanderwege am Herzen liegen und die sich aktiv an der Erhaltung der Wanderwege beteiligen wollen.

Wenn ihr Interesse an diesem Engagement habt, meldet euch bitte im Tourismusverband

Uttendorf/Weißsee.
Tel. 06563/8279 oder
info@uttendorf.com

Weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit und eine erfolgreiche Sommersaison

Sabine Lerchbaumer

Text u. Bild: TVB Uttendorf/Weißsee



v.l.n.r. Obmann-Stellvertreter Robert Koch, Geschäftsführerin Sabine Lerchbaumer, Obmann Oliver Altenberger

„WER INS KALTE WASSER SPRINGT, TAUCHT IN EIN MEER VOLLER MÖGLICHKEITEN.“

AUTOR: SPRUCH DES TAGES

Einzigartige Weißsee Gletscherwelt & Berghotel Rudolfshütte***

... Weißsee Gletscherwelt: Kraftplatz mit Ski- & Bergerlebnis!

Kooperation zwischen Nationalpark, Weißsee-Gletscherwelt, ÖBB, Gemeinde und Tourismusverband Uttendorf/Weißsee ermöglichen spannende Einblicke!

Reise in die Welt der Gletscher

Direkt in der Seilbahn-Bergstation Rudolfshütte in Uttendorf - und jetzt auch in der Talstation der Weißseebahn - können Besucherinnen und Besucher in die Welt der hochalpinen Regionen eintauchen. Im Rahmen der Ausstellung werden spektakuläre Installationen zur Lage und Entwicklung hochalpiner Regionen gezeigt. Im Mittelpunkt dabei stehen die Klimaveränderung und die daraus entstehenden Einflüsse auf den Rückgang der Gletscher sowie das Wetter in der Region. „Technik und Natur sind nicht immer ein Widerspruch: Gerade im Bereich der Bewusstseinsbildung können wir beide Dinge vereinen, unseren Nationalpark-Besucherinnen und -Besuchern einen guten Zugang in das Hochgebirge ermöglichen und dadurch eindrucksvolle sowie informative Eindrücke hinterlassen“, so Nationalpark-Landesrätin Maria Hutter beim Besuch der Ausstellung.



Eröffnung der neu gestalteten Talstation Enzingerboden

Vizebgm. Günther Lerch, Kathi Steiner, Dr. Wilfried Holleis - Weißsee, Landesrätin Maria Hutter, Stefan Lerch - Nationalpark Hohe Tauern, Bgm. Hannes Lerchbaumer, Altbgm. Franz Nill, Günter Berger - Grafik-Design
Bild: Wallner Franz

Einen besonderen Besuch wert sind die Ausstellungen:

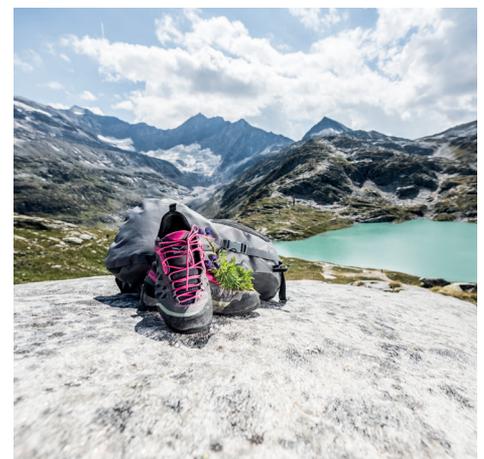
- „Gletscher-Klima-Wetter“-Nationalpark Hohe Tauern & ÖBB
- „Die Rudolfshütte - vom kleinen Schutzhaus zum Berghotel“
- ÖBB-Info Center-Bahnstrom am Enzingerboden

Der Erfolg dieses Gebietes hängt davon ab, dass sich alle „Uttendorferinnen und Uttendorfer“ der einzigartigen Chance dieses Gebietes bewusst werden und diese auch nützen. Der touristische

Erfolg kommt schließlich der gesamten Dorfgemeinschaft zugute! Es freut uns, möglichst viele von Euch am Weißsee und auch in der Rudolfshütte begrüßen zu dürfen. Wir sind um ein gutes Angebot für Euch bemüht!

Dr. Wilfried Holleis &
das Weißsee Team

Info:
T 06563/20150
weissee.at
Sommerbetrieb:
18.07. bis 13.09.2020



FÜR BIENEN WICHTIGE PFLANZEN

Das Frühjahr kommt und somit auch die Zeit des Gartelns, der Neubepflanzung von Außenanlagen, der Balkonschmuck für diesen Sommer wird besorgt!

Nachfolgend einige interessante Tipps des Landesobmannes für Imkerei und Bienenzucht in Salzburg:

Für Bienen wichtige Pflanzen, bitte bei Neupflanzungen beachten:

Der Idealzustand einer Landschaft wäre für unsere Bienen, wenn das ganze Jahr über ein ausreichendes Pollen- und Nektarangebot vorhanden wäre.

Folgende Bäume stellen ein gutes Trachtangebot für unsere Bienen dar:

Bergahorn, Feldahorn, Spitzahorn, Eichen, Grauerle, Schwarzerle, verschiedene Weidenarten, Sommer-Linde, Winter-Linde,

Robinie (Akazie), Rosskastanie, Edelkastanie, Faulbaum, Apfel, Birne, Vogelkirsche, Süßkirsche, Weichsel, Sauerkirsche, Pfirsich, Pflaume, Zwetschke, Marille, Aprikose, Mandelbaum.

Folgende Sträucher stellen ein gutes Trachtangebot für unsere Bienen dar:

Brombeere, Himbeere, Stachelbeere, Ribisel, Hasel, Kornelkirsche, Schwarzdorn-Schlehe, Hartriegel, verschiedene Weiden, verschiedene Ginster, Maiblumenstrauch, Eibisch, falscher Jasmin (Pfeifenstrauch), Schneebeere, Wolliger Schneeball, Berberitze, Heckenkirsche.

Folgende Zwergstrauchgewächse stellen ein gutes Trachtangebot für unsere Bienen dar:

Heidelbeere, Preiselbeere, Besenheide, Schneeheide.

Folgende Kletterpflanzen stellen ein gutes Trachtangebot für unsere Bienen dar:

Efeu, Mauerkatze.

Die meisten Pflanzen aus fernen Ländern, blühen oft sehr schön, stellen aber für unsere Bienen keine Nahrungsquelle dar und werden auch nicht befliegen.

Wenn möglich bei heimischen Pflanzen bleiben, Sie würden den Honigbienen und auch anderen Insekten helfen.

Ich möchte die Bevölkerung auch darauf aufmerksam machen, dass man im Lande Salzburg von einer flächendeckenden Bestäubung ausgehen kann und es nicht notwendig erscheint sich um teures Geld Bienen auszuleihen.

Willi Kastnauer, Landesobmann für Imkerei und Bienenzucht in Salzburg

TEXT: WILLI KASTNAUER
BILD: EVELYNE THÄMLITZ-HÖLLERER



GEMEINDE UTTENDORF

SCHULSTRASSE 2
5723 UTTENDORF
TELEFON: 06563 8208-0
E-MAIL: GEMEINDE@UTTENDORF.AT
WWW.UTTENDORF.AT

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO BIS FR: 08:00-12:00 UHR
MO UND MI: 13:30-17:00 UHR

TERMINE AUSSERHALB DER
ÖFFNUNGSZEITEN NUR IN
AUSNAHMEFÄLLEN MIT
TELEFONISCHER VORANMELDUNG